

Halle und Umgegend.

— [Wahlkämpfe.] Die Gemeinderathwahl bei der Verlegung des bisherigen Leiters der hiesigen Wälders-Blätter...

— [Sonntagszüge nach dem Kyffhäuser und dem Südburg.] Seit dem 1. d. Mts. fährt an allen Sonn- und Festtagen ein sehr günstiger Veronesenzug...

— [Zum Verkauf des Schulgrundstückes in der Rohlstraße.] Hand heute vormittag 10 Uhr im Kommissionsamt Nr. 2 des Stadtsekretariats...

— [Heilanstalt für Augenkrante.] Wie wir hören, beabsichtigt auch die Verinderungs-Anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg eine Heilanstalt für langgediente Mitglieder zu errichten.

— [Wollfabrik.] Auf unser Ersuchen an die Leiter der „Saale-Zeitung“, uns Mittheilungen über den am Sonnabend morgen von Charlottenburg-Berlin angefahrenen Wollballon...

— [Im Oberbergamtsbezirk Halle.] Wozu im ersten Vierteljahr 1896 2 Steinlohnwerke im Betrieb mit einer Förderung von 2414 t...

— [Deutsche Reichsfeldkämpfe.] Am Sonnabend fand in Sangerhausen die 15. Versammlung der hiesigen Reichsfeldkämpfer zu Halle statt...

— [Im Gräber-Bezirk.] Wozu am Sonnabend im „Goldenen Schützen“ über „Waldentzweier“ debattirt. Die Redner waren der Ansicht, daß das frühe Flammern der Wälder...

über den großen Feind der Kellerei, die „Spinne“ und deren Vertheilung, sowie über das Anpflanzen im allgemeinen gesprochen und das Pflanzen von Zierpflanzen empfohlen.

— [Der Dominanzverein.] Beging gestern im Saale des „Reinigungs“ durch einen Familienabend der Gemeinde die Feier seines 7. Stiftungsfestes. Schon lange vor Beginn war der Saal gefüllt.

— [Freibühnen Halle.] Verbund deutscher Handlungsgesellschaften. Wie vernehmen, sind die Handlungsgesellschaften im „Neuland“...

— [Der Maschinenbauverein.] nahm am Sonnabend Kenntnis von einem Entschluß der Deutschen Ingenieurgesellschaft über Verlegung des Betriebes...

— [Der Verein ehemaliger 20er zu Halle a. S.] und b. u. m. g. e. v. h. am Sonnabend im „Wintergarten“ ein Vergnügen ab, welches in bester Stimmung verlief.

— [Eine Gärbervereinigung.] im sozialdemokratischen Sinne einberufen, fand dieser Tage im „Hohenzollern“ statt.

— [Der Landwehrverein zu Halle.] nahm am Sonnabend im „Neuland“ zum Markfarten einen interessanten Vortrag des Hrn. Liebtner, Stenographielehrer zu Giebichenstein...

— [Kolonistenverein.] Zu den lebenden Wäldern mit denen die Giebichensteiner „Reichsfeldkämpfer“...

— [Prämie für Hunde.] Auf der diesjährigen internationalen Hundeausstellung in Braunschweig wurden Hund im Besitz von Wäldern des hiesigen königlichen Bezirkes...

— [Der Maitag gekommen!] Frühlicher Morgen schaute auch in diesen Tagen in der Nacht um 1. Mai von der Höhe der „Reichshöhe“ in die stille Nacht hinaus.

— [Vortrag Mauerhof.] Heute (Montag) abends 8 Uhr wird Herr C. Mauerhof im „Neuland“ einen Vortrag halten...

— [Sozialdemokratisches Beiseinbegünstigt.] Das Begrüßte des sozialdemokratischen Schiedsrichters Vize des hiesigen Parteigenossen gestern nachmittag zu einer ausgesetzten Kundgebung...

— [Erlösliche Schlachthaus.] Die wiederkehrenden Verluste, minderwertiges Fleisch als gutes in den Handel zu bringen, treten naturgemäß in den Vororten der Giebichensteiner noch häufiger auf...

— [Arbeitsstellen.] In der hiesigen Genossenschaftsbücherei („Wollballon“) haben heute die Arbeiter die Arbeitsstellenstellung...

— [Todesfälle.] Im vergangenen Woche starben in Halle 2 Personen (einsch. 10 in hiesigen Krankenhäusern aufgenommener Ostpreußen)...

— [Unfälle.] In der hiesigen Fabrik zu Trotha stürzte gestern Nacht ein Holzgerüst ein, auf dem sich der am 200 Meter hohe Schornstein...

— [Verkehrsgesellschaft.] Die hiesige „Kunst- und Gewerbevereinsgesellschaft“ hat am Sonntag den 1. d. Mts. im „Neuland“ eine Sitzung abgehalten...

— [Trennen der Stadtschwärmer.] Am Sonnabend erhielt ein Stadtschwärmer auf der Straße Bahnhof-Mansfeldstraße in der Brandstraße in Brand, der infolgedessen abgebrannt wurde...

Die Heilanstalt der Norddeutschen Anaphtisis-Pensionkasse zu Sülzhan.

Die Heilanstalt, deren Bau in der letzten Generalversammlung und Ausschreibungszeit der Norddeutschen Anaphtisis-Pensionkasse beschlossen ist, soll nach der Bemessung der Mittel geltend gemachten Grundrissen...

Crefelder Seidenhaus

Halle a. S. E. Blankenstein Leipziger Strasse 5.

Diese ganze Woche grosser

Reste-Ausverkauf.

Sämmtliche Seiden- und Sammet-Reste sind in 4 Preisgruppen eingetheilt zu 1, 1,50, 2 u. 2,50 Mark pr. Meter.



Quäker Oats

Schnellkochende präparirte amerikanische Haferspeise. Vollständig enthülst. Durchschlagen unnöthig.

deshalb Verbrauch höchst sparsam.

Verwendbar zur Herstellung von Suppen, Brei, Saucen, Pudding etc.

Für Kinder und Magenleidende ärztlich empfohlen.

Zu haben in den Colonialwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen. Nur in Original-Cartons von 1 und 1/2 Pfund engl. à 40 und 22 Pfg.

Bekanntmachung.

Das zur Emil Meisel'schen Konfektmanufaktur von hier gehörige Warenlager, bestehend aus:

Damenkleiderstoffen, confectionirten Jackets, Umhängen u. s. w., sowie Schnittwaaren jeder Art,

insgesammt taxirt auf Mt. 5197,90, soll im Ganzen verkauft werden. Das Warenverzeichnis ist in meinem Contor hienächst gratis 12 eingesehen. Das Warenlager befindet sich Schillerstr. 22 und ist am 5., 6. und 7. d. Mts., Donnerstags von 9-12 Uhr zu besichtigen. Schriftl. Kaufofferten bitte ich in meinem Contor bis zum 9. d. Mts. niederzulegen.

Galle a. S., den 4. Mai 1896.

Franz Krug,

Verwalter der Emil Meisel'schen Konfektmanufaktur.

Auf nach Norden!

Gillige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen

vom 18. Juli bis 12. August 1896.

Preis 550 bis 750 Mark, alle Kosten für Landtransporte inbegriffen. Veranfaßt von der Deutschen Nordlandgesellschaft (Bureau für Nordlandreisen).

Prospecte gratis und franco durch Dir. R. Kramer, Seibsig, Lindenstr. 1, Fr. Lütge, Gasse (S.), Heinrichstr. 16, und L. Rieder, Hamburg, Rödingsmarkt 73.

Königl. Stahlbad Lauchstädt

bei Werfcburg. Angenehmer, ruhiger Landaufenthalt. Wirksam bei Darmtrakt, Weichsicht, Rheumatische, Schwächezuständen nach Wochenbetten, sowie bei Lähmungen, Rheumatismus und Gicht. a. Anfang der Saison 14. Mai 1896. Die Königliche Bade-Direction.

Crystall-Hallen,

Großes Concert sehr beliebten Damen-Capelle „Wassergigerl“.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die Verwaltung des

Restaurants „Forelle“

Gr. Märkerstraße 20 übernommen habe. Zudem es mein eifrigstes Bestreben ist, meine werthen Gäste durch constante Bedienung und exakte Küche zufrieden zu stellen, bitte ich zugleich um gütigen Besuch. Specialität: außer bürgerlicher Mittagstisch vorzügliches Frühstück. Preisener der Actienbrauerei Weimar in Gläsern zu 10 und 15 s. und Münchener Bürgerbräu. Franz Willard. Einzeln empfehle ich mich der neuen Nachbarschaft. Sachachtungswoll

R. Otto, Restaurant zur „Forelle“,

vordem langjähriger Rathhauswirth in Gotha.

Thüringisch-Sächsischer Gedächtnis- und Alterthums-Verein. Monats-Versammlung Dienstag den 5. Mai 8 Uhr Abends in „Stadt-Sambura“. Vortrag des Herrn Professor Dr. Georg Cantor über: die Bacon-Statuenfrage. Der Vorstand.

I. Communaler Wahlbezirksverein.

Dienstag den 5. Mai Abends 8 Uhr Monats-Versammlung im „Rathskeller“. Um rege Theilnahme bittet Der Vorstand.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

Freiverein Halle a. S. Donnerstag den 7. cr. Abends 9 Uhr Kreisvereins-Sitzung. Vortrag über die Stellungsvermittlung und Verpachtung über die Revision. Schiedsgerichte betreffen. Gäste willkommen. Um reichliches Ergehen der Mitglieder wird ersucht. Benkenstein, Vertrauensmann.

Arends'scher Stenographenverein

zu Halle a. S. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Hebung in der „Franziskanerkirche“, Subasse 1.

Stenotachygraph. Gesellschaft

zu Halle a. S. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Hebung im Vereinslocale Central-Hotel (Hofamstr. 6).

Guten frühlichen Mittags-Sitzung

Freitag den 11. d. Mts. 11 Uhr.

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung im „Wintergarten“, Magdbr. Str. 66, I.

Turnverein „Guts Muths“.

Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Böglinge im Paradies.

Morgen Dienstag

Chlachteleff. M. Hecker, Mittelstr. 16.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Mit Astarte, Das Wunderwägen in der Luft, Wagnere und Schindler (Zentationell) — Die Gesellschaft Mathes, Konstantin-Darsteller — Die Ziemerlin Citta, Violinen-Virtuosin (preisgekrönt) — Die Hugostou-Troppe, Gille-Portier-Atrobaten. — Broders Hury, Knackbrot — Fräulein Margarethe Fantaska, Liebers- und Walscherin. — Herr Karl Baron, Original-Gesangs- u. Tanz-Sumocist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bad Wittekind.

Dienstag den 5. Mai Nachmittag 4 Uhr

Cur-Concert

ausgeführt vom Stadt u. Theater-Orchester. C. Rohde, M. Friedemann. Entrée 30 Pfa.

Familienfests zu sämtlichen Cur-Concerten in Bad Wittekind

mit Ausnahme der Pfingstfeierstage und des 20. Septemberes sind zu haben bei Herrn Carl Rohde (Bad Wittekind), sowie in der Karmord- (Hien Witzfaden) und Instrumentenhandlung (H. Koch), Parfümerie 20 und in den Uagrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jansper, am Markt u. Geffert, Fr. Beech, Leisigert, Köhler & Pätzsch, Weiss und Buchererstraße, Polmann, Geisstraße. — Ebenfalls sind in den oben angeführten Verkaufsstellen Abonnements-Billetts à 3 Mark, gültig für 15 Wochentags-Concerte, zu haben. Abonnements-Billetts für die Früh-Concerte sind zu haben bei Herrn Carl Rohde. Die Abonnements-Concerte finden regelmäßig Dienstag, Freitag und Sonntag statt.

Sing-Akademie.

Dienstag den 5. Mai Abends 6 Uhr Uebung im Saal der Volksschule.

Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke, Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr. Der Vorstand.



Morgen Dienstag den 5. Mai Sitzung im „Central-Hotel“ Berichterstaltung über die Braunschweiger Ausstellung. Der Vorstand. Gäste willkommen.

Mtg. Hallischer Turnverein

Turnen a. der Abtheilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle am Hofplatz.

b. der Abtheilung II Dienstag und Freitag 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle am Hofplatz.

c. der Abtheilung III Montag und Donnerstag 8-9 Uhr in der städtischen Turnhalle am Hofplatz.

d. der Abtheilung III Dienstag u. Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr nachmittags in der Turnhalle an der Dönnestr.

e. der Abtheilung IV. Montag, Dienstag von 8-9 1/2 Uhr Abends in der Schul-Turnhalle Dönnestr.

Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegen genommen, für die Abtheilung III u. IV auch bei Herrn Privatdocent Dr. Mte. Hubert, Magdbr. 14.

Der Turnwart.

Weimar. Großherzog. Haupt- und Residenzstadt, nach den neuesten Nachrichten des Kaiserl. Gesundheitsamtes die gesündeste Stadt mit gütlicher Sterblichkeit unter den Städten mit mehr als 20,000 Einwohnern. Klaffischer Boden: Gärten, Obst- u. Weinberge, Grotte, Herber, Meise, Käst u. f. w., viele Denkmäler und Sehenswürdigkeiten; Hoftheater, Concerte, Museum, Goethe-National-Museum, Großherzog. Bibliothek, Seemanns-, Naturwissenschaftliches Museum, Kunstschule, Musikschule, handige Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe, Musterlager Thüringer Eisenwaren, vortreffliche Unterrichtsanstalten und Pensionate, sehr gut gehalten Schulen und Kindergärten, vorzügliche Druckvertheilung, gute Wohnstätten (auch Dampföfen), nicht theurer Aufenthalt, berühmter Großherzog. Park, reizende Umgebung (Waldhäuser Weibede, Tiefurt, Ettersburg). Eisenbahn nach 5 verschiedenen Richtungen, schnellste und direkteste Verbindung von und nach allen Punkten Thüringens.

Ansicht: das Oberbürgermeisteramt, der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, der Hausbesitzerverein.

Gedenket der Feriencolonien!

Wie anlässlich bitten wir wieder für die armen, in der Entwicklung zurückgebliebenen Kinder unserer Stadt, die schließlich in's freie hinaus-schauen. Wir bitten um viele Gaben, seien sie groß, seien sie klein; der Bedürftigen sind Viele, der Erfolg ist sicher. Wir bitten, die uns zugedachten Gaben an Einen von uns, oder an die Sammelstellen: Buchführung von M. Hienricher, Gr. Steinstr. 12, oder an M. Zedner, am Markt, Posthaus 4, F. Zschmann, Gr. Steinstr. 12, direkt gelangen zu lassen und erklären — durch vorjährige Vorkommisse veranlaßt — daß wir keine Sammelstellen herumgeben lassen, bitten im Gegentheil, solche vorkommenden Falles anzunehmen und zur Anzeige zu bringen.

Verein für Volkswohl III. Abtheilung für Feriencolonien.

Präsident Dr. Brunkmann, Kaufmstr. 1. Oberehrer Mada, Zwingstr. 5. Prof. Bräntel, Gr. Steinstr. 74. Schneidermeister. Hädicke, An d. Univers. 2. Lehrer Heilshardt, Schwefelstr. 2. Rentier Keil, Bürgerplatz 5. Prof. Volkshüter, Kaufmstr. 34. Schneidermeister. Gräbe, Marktberg 8. Lehrer Krummer, Schwefelstr. 8. Buchbinder. Hienricher, Poststr. 6. Rentier Zedner, Bernburgerstr. 13. Rentier Zschm, Gr. Steinstr. 5. Dr. Schmidt-Monard, Gr. Steinstr. 12. Director Etzler, Dogenstr. 6.

Bei allen katarthischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird ich

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorräthig in Halle bei Helmbold & Co.

König-Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.